

Inhaltsverzeichnis

Die silbernen Särge in Friedrichswalde 3

<<< zurück | [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz und ihrer Randgebiete](#) | weiter >>>

Die silbernen Särge in Friedrichswalde

M. II, Nr. 1 182;
nach Dietterle, Geschichte der Kirchfahrt Burkhardswalde, Dresden 1900, S. 27.

Die alte Kirche in [Friedrichswalde](#) bei [Pirna](#) zeigte in der Mauer über dem Kirchentor drei Schädel und soll im Souterrain drei silberne Särge beherbergt haben, welche die Gebeine der Schutzherren dieser Gegend, Burkhard (zu Burkhardswalde), Friedrich (zu Friedrichswalde) und Otto (zu Ottendorf) aufbewahrten. - Noch zu Anfang des 19. Jahrhunderts wollte darum ein Schatzgräber aus [Liebstadt](#) sein Heil daselbst versuchen.

Quellen:

- *[Sagenbuch der Sächsischen Schweiz und ihrer Randgebiete](#); Herausgegeben von [Alfred Meiche](#), Dresden 1929, Verlag von Adolf Urban*

[sagen](#), [alfredmeiche](#), [sbssur](#), [sächsischeschweiz](#), [Friedrichswaldebahretal](#), [kirche](#), [sarg](#), [schädel](#), [schatzgräber](#), [liebstadt](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sbssur128>

Last update: **2025/01/30 17:58**

